



Umbauarbeiten in unseren Klubräumen

Die schon lange anhaltende Kritik der schlechten Qualität der Leinwand in unserem Klublokal war der Anlass, in der Sommerpause 2007 eine neue Leinwand zu installieren. Weil das Format 16:9 bald der Standard ist, veranlasste die Klubleitung nach eingehender Diskussion, bei einer Neuinstallation nicht nur der Zukunft Rechnung zu tragen, sondern auch einige Putz- und Modernisierungsarbeiten durchzuführen.

Eine wichtige Sache war der Klubleitung das Ausweißen der Decke im Buffetraum, die im Laufe der Zeit doch schon durch den Staub in der Luft einen düsteren Eindruck hinterließ. Die Lampenverkleidung wurde abgenommen und vom angelegten Schmutz befreit, die Leuchtkörper gereinigt, der Boden – auch im Technikraum – geschrubbt und gegläncert, die Gläser gewaschen, der Kühlschrank von seiner dicken Eisdecke befreit, und auch hier wurde der Vorhang vor dem Fenster nach einigen Jahren wieder in eine Waschmaschine gesteckt. Das Reinigen des Fensters nahm einen langen Zeitraum in Anspruch.

Die neue Leinwand sollte erst nach der Reinigung der Wände und der vorliegenden Vorhänge montiert werden. Man dachte sich eine neue Aufhängung des Videobeamers aus, der damit sowohl das herkömmliche wie auch das zukünftige Format noch eine Weile ohne viel Umstellungsarbeiten projizieren können muß. Nach getaner Ausführung wurden auch die Zuleitungen in einen Kabelkanal verlegt. Der Dimmer für das Saallicht wurde erneuert.

Um der neuen Leinwand einen ordentlichen Hintergrund zu geben, wurde die Auflage verbreitert. Die seitliche Leinwandbegrenzung wurde flexibel gestaltet, um bei beiden Formaten einen ordentlichen Bildrahmen zu gewährleisten, wobei das Beschaffen des Abdeckstoffes fast einer Odyssee glich. Die Leinwand wurde um 15 cm höher und in die Raummitte gelegt.

Ein Teil der Seitenwand im Vorführraum wurde neu ausgemalen. Die Trophäen wurden chronologisch angeordnet, der Raum gereinigt. Keine Fläche, kein Glas, keine Ebene war vor dem Putzklappen sicher. Zur weiteren Verschönerung spendete Herr Oberhofer ein selbstgemaltes Kunstwerk. Eine zusätzliche Kleinigkeit war das Anbringen einer neuen Abdeckung vor dem Abzugschacht.

Nach der Präsentation der Erneuerungen am ersten Klubabend im Herbst wurde die Klubleitung mit einer erfreulichen Ansage von Frau Paulus überrascht: sie spendete für die Umbauarbeiten eine erkleckliche Summe, wofür ihr herzlichster Dank ausgesprochen sei! Vielleicht hat auch das exquisite Buffet – kreiert von den Damen des Hauses Wagner – dazu beigetragen.

Eine Sorge bereitet der Tonverstärker für die Saalanlage, der den linken Kanal nicht mehr wiedergibt. Nach einer Reparatur gab er den Geist nach 5 Minuten wieder auf. Eine Neuanschaffung des wird unumgänglich sein, ebenso wurde dadurch eine Lautsprecherbox beschädigt, die der Reparatur bedarf. Diese soll mit Neuerungen im Technikraum Hand in Hand gehen. Bis es so weit ist, werden wir uns mit Leihgeräten über die Runden helfen.

Die Klubleitung dankt allen Mitarbeitern und hofft, dass die geschilderten Arbeiten einem angenehmen Verbleib in unseren Klubräumen und dem vergnüglichen Betrachten der Filme dienen. (Ein kurzer Film über die Umbauarbeiten kann auf Wunsch bei den Klubabenden vorgeführt werden.)

